

Presse-Information

23.04.2012

Umicore gibt Partnerschaft mit dem International Life Cycle Chair bekannt

Die kanadische Fachhochschule für Maschinenbau, Polytechnique Montréal, und die École des Sciences de la Gestion (Wirtschaftshochschule) der Universität von Québec (ESG UQAM) eröffneten in der vergangenen Woche den International Life Cycle Chair. Dabei handelt es sich um eine Forschungseinheit, die Teil des weltweit anerkannten CIRAIQ ist, des interuniversitären Forschungszentrums für den Lebenszyklus von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen. Umicore gehört zu den 14 internationalen Partnern, die jeweils 500.000 US-Dollar zu dem auf fünf Jahre ausgelegten Gesamtbudget von 7 Millionen US-Dollar beitragen. Ziel des International Life Cycle Chair ist es, aus einer umweltbezogenen und sozialen Perspektive anspruchsvolle Forschungsarbeiten über die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf unsere Gesellschaft durchzuführen.

Staf Laget, Leiter der Abteilung für Klima, Recycling und Nachhaltigkeit von Produkten bei Umicore, freut sich über die Zusammenarbeit: „Bei Umicore sind wir der Meinung, dass es unerlässlich ist, ein vollständiges Verständnis der Auswirkungen unserer Produkte auf die Welt zu erlangen, und zwar aus einer ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Perspektive. Wir sind sehr stolz, ein Partner des Life Cycle Chair zu sein und freuen uns darauf, unabhängige wissenschaftliche Beratung von dem Life Cycle-Forschungszentrum in Hinblick auf unseren Nachhaltigkeitsansatz für unsere Produkte und Dienstleistungen zu erhalten.“

In den letzten Jahren hat die Materialtechnologie-Gruppe Umicore eine Methodik für die Vertiefung des Verständnisses über die Lebenszyklen und Auswirkungen ihrer Produkte entwickelt, indem sie die wichtigsten der heute verfügbaren Best Practices der Branche mit eigenen Erfahrungen kombinierte. Durch die Partnerschaft der

Umicore AG & Co. KG
Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau
www.umicore.de

Tel.: +49 6181 59 02
Fax: +49 6181 59 66 70
E-Mail: info@eu.umicore.com

Polytechnique Montréal und ESG UQAM kann das Unternehmen seine Methodik einer unabhängigen wissenschaftlichen Analyse unterziehen. Dies wird dazu beitragen, auch weiterhin Verbesserungen im Bereich der Nachhaltigkeit von Produkten anzustreben.

„Der Lebenszyklus-Ansatz ermöglicht eine kohärente Entscheidungsfindung auf sozialer, ökonomischer und ökologischer Ebene. Die durch den International Life Cycle Chair durchgeführten Forschungsarbeiten sollen freiwillige Maßnahmen auf Unternehmensebene fördern, die eine nachhaltigere Produktion und zukunftsfähige Verbrauchsmuster nach sich ziehen sollen. Es freut uns sehr, dass wir Umicore zu unseren nachhaltigen Partnern zählen können“, erklärt Réjean Samson, Forschungsleiter des International Life Cycle Chair.

Weitere Informationen über den Life Cycle Chair finden Sie unter: www.ciraig.org

Pressemitteilung zum Start der Forschungseinheit:

http://www.chaire-cycledevie.org/en/press_releases.php

Umicore AG & Co. KG.
Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau
www.umicore.de

Tel.: +49 6181 59 02
Fax: +49 6181 59 66 70
E-Mail: info@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein weltweit operierender Materialtechnologie-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf vier Geschäftssegmente: **Catalysis**, **Energy Materials**, **Performance Materials** und **Recycling**. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien, Solarzellen und Photovoltaikanwendungen, Brennstoffzellen und Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche.

Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: **„Materials for a better life“** („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2011 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 14,5 Milliarden Euro (2,3 Milliarden Euro ohne Metalle). Zurzeit beschäftigt er etwa 14.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de

Kontakt:

Umicore AG & Co. KG
Werner Appel
Pressesprecher
Telefon +49 6181 59 5313
werner.appel@eu.umicore.com



Umicore AG & Co. KG.
Communications

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau
www.umicore.de

Tel.: +49 6181 59 02
Fax: +49 6181 59 66 70
E-Mail: info@eu.umicore.com